

Ressort: Gesundheit

Spahn will gegen "Zwei-Klassen-Medizin" vorgehen

Berlin, 26.02.2018, 15:36 Uhr

GDN - Der designierte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will konsequent gegen "Zwei-Klassen-Medizin" in Deutschland vorgehen. "Beim Arzt haben die Menschen das Gefühl, es gibt zwei Klassen bei der Terminvergabe", sagte Spahn dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

"Die ausreichende Versorgung mit Ärzten ist ein Problem, was wir sowohl auf dem Land als auch in manchen Stadtteilen angehen müssen." Wer die Akzeptanz des Gesundheitssystems verbessern wolle, müsse dieses Problem lösen. "Privat und gesetzlich Versicherte müssen in Zukunft gleich schnell einen Arzttermin bekommen können. Das ist eine große Herausforderung", sagte Spahn. Der CDU-Politiker kündigte an, "in einem ersten Schritt" sollten die Terminservicestellen weiter ausgebaut werden, damit die Patienten einen Ansprechpartner hätten. "Wir müssen auch, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, über die Vergütungen der Ärzte für Kassenpatienten sprechen. Und wir brauchen mehr Ärzte", sagte Spahn. "Es braucht ein Bündel an Maßnahmen, damit der nachvollziehbare Eindruck von vielen Kassenpatienten, privat Versicherte seien besser dran, verschwindet." Wer als Versicherter teils sehr hohe Beiträge zahle, müsse dafür auch etwas zurückbekommen. "Dazu gehört eine gute medizinische Versorgung mit ausreichend Sprechzeiten über die Woche", sagte der designierte Gesundheitsminister. "Akzeptanz für das duale System werden wir nur bekommen, wenn der Eindruck von Zwei-Klassen-Medizin vermieden wird."

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-102649/spahn-will-gegen-zwei-klassen-medizin-vorgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com